

DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

MITGLIEDER DES LENKUNGS-AUSSCHUSSES

Andrea Bergsträßer, Mainz

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher, Osnabrück

Olaf Christen, Berlin

Dipl.-Pflegerin Yvonne Dintelmann, Heidelberg

Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen

Prof. Dr. Annett Horn, Münster

Prof. Dr. Christiane Knecht, Münster

Prof. Dr. Sascha Köpke, Köln

Prof. Dr. Sara Marquard, Osnabrück

Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Münster

Univ.-Prof. Dr. Erika Sirsch, Essen

Carola Stenzel-Maubach, M.A., Berlin

Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops, Kiel

Dr. h.c. Franz Wagner, Berlin

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Veranstaltungsort

OsnabrückHalle, Schlosswall 1-9, 49074 Osnabrück

Teilnahmegebühr

130 Euro

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **11. September 2026** online unter: www.dnqp.de

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung sowie zu Anreise und Rücktrittsbedingungen finden Sie unter: www.dnqp.de

Kontakt und Anfragen

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege

Albrechtstr. 30, 49076 Osnabrück

Telefon: 0541 969-2004

E-Mail: dnqp-veranstaltung@hs-osnabrueck.de

Internet: www.dnqp.de



29. NETZWERK-WORKSHOP EXPERTENSTANDARD BEZIEHUNGSGESTALTUNG IN DER PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

1. Aktualisierung

INFORMATIONEN ZUM WORKSHOP

Im Mittelpunkt des 29. Netzwerk-Workshops des DNQP steht der aktualisierte Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“. Eine 14-köpfige Expert*innenarbeitsgruppe unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Martina Roes (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Standort Witten) hat die bisher gültige Fassung des Expertenstandards auf Basis einer aktuellen Literaturrecherche auf den Prüfstand gestellt und die Standardkriterien und Kommentierungen an den aktuellen Wissensstand angepasst.

Weiterhin stellt der Expertenstandard den Bedarf und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz nach einem Erhalt und der Stärkung ihrer sozialen und personalen Identität und damit ihres Person-Seins in den Mittelpunkt. Die Arbeit mit dem Expertenstandard hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass pflegerisches Handeln in Verbindung mit einer person-zentrierten Haltung einen Beitrag zur Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz leistet und damit Einfluss auf ihre Lebensqualität nimmt.

Die Beiträge des Workshops greifen dies auf und beleuchten das Vorgehen und die Ergebnisse der Aktualisierung des Expertenstandards sowie bedeutsame Voraussetzungen für seine Umsetzung in der Pflegepraxis.

VORLÄUFIGES TAGUNGSPROGRAMM

Moderation:	Andreas Büscher
10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Die Aktualisierung des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
11.15 Uhr	Podiumsdiskussion zu Praxiserfahrungen mit dem Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
12.15 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Arbeitsgruppen zu zentralen Inhalten des Expertenstandards
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Mehr als Technik: wie Haltung und gute Pflege (von Menschen mit Demenz) einander förderlich sind
16.15 Uhr	Ausblick und Verabschiedung

ARBEITSGRUPPEN

In den Arbeitsgruppen am Nachmittag werden zentrale Elemente des Expertenstandards aufgegriffen und vertieft betrachtet. Dabei geht es einerseits um theoretische Hintergründe und andererseits vornehmlich um Fragen ihrer praktischen Umsetzung. Dabei stehen vor allem Themen wie Haltung & Person-Zentrierung, Fallbesprechungen & Verstehenshypothesen, die Einschätzung von Beziehungsbedarfen, beziehungsfördernde und -gestaltende Maßnahmen und ihre Evaluation sowie die Information, Anleitung und Beratung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im Mittelpunkt von Impulsvorträgen und den anschließenden Diskussionen. Eine Arbeitsgruppe wird sich zudem mit Fragen des qualitätsmethodischen Vorgehens zur Implementierung von Expertenstandards beschäftigen.

Ziel der Arbeitsgruppen ist es, Raum für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden zu schaffen. Nach einem einführenden Vortrag zum Thema wird den Teilnehmenden Gelegenheit für aktive Nachfragen und Diskussion gegeben. Die Vorträge übernehmen Mitglieder der Expert*innenarbeitsgruppe und des wissenschaftlichen Teams des DNQP, moderiert werden die Arbeitsgruppen durch Mitglieder des DNQP-Lenkungsausschusses.

